

The lonely detective Manao 2.3

Die Suche nach der 0 (Teil 1)

Von ahaa

Kapitel 1: Der Fall nimmt seinen Anfang

"Hör auf, mir meine Detektei vollzuqualmen!"

"Sorry, aber ich bin Raucher."

Manao musterte den vor ihm sitzenden Tom Rade, stand auf und öffnete hustend ein Fenster, um frische Luft in sein Büro zu lassen.

"Sherlock Holmes raucht schließlich auch", verkündete Tom lächelnd. "Sogar Opium! Weißt du's nicht?"

"Weiß ich! Und was ist daran so toll?"

In diesem Moment unterbrach das Klingeln des Telefons den kleinen Streit der beiden Detektive. Manao streckte sich nach dem Telefon aus und nahm den Hörer.

"Hier Manao Tajima."

"Herr Detektiv! Ich brauche dringend Ihre Hilfe! Bitte! Sie müssen mir helfen!"

Manao war zuerst ein wenig verwirrt, fasste sich aber schnell wieder und versuchte, die aufgebrachte Frau am anderen Ende der Leitung zu beruhigen.

"Ganz ruhig. Atmen Sie tief ein und aus und sagen Sie mir erstmal, wer Sie sind und was genau passiert ist. Wenn Sie sich nicht beruhigen, kann ich Ihnen leider nicht helfen."

Er hörte, wie die Frau sich mühevoll zur Ruhe zwang und mit den Tränen kämpfte.

Schließlich begann sie, mit gepresster Stimme zu sprechen.

"Ich heiße Claudia Trapp und es war so..."

Manao hörte ihr schweigend zu und unterbrach sie nicht. Er dachte nach.

Als sie geendet hat, sagte er: "Ich denke, es ist am Besten, wenn Sie jetzt in meine Detektei kommen. Wissen Sie, wo das ist? Gut. Also, so schnell wie möglich, ja? Bei so etwas darf man keine Zeit verlieren."

Er legte auf.

"Was war das?", fragte Tom. "Ein neuer Fall?"

"Sieht so aus, ja. Eine Frau namens Claudia Trapp erzählte mir, jemand habe ihren besten Freund, Sebastian Robertsson, entführt. Der Täter hat einen Brief und eine Karte hinterlassen. Beide am PC geschrieben. In dem Brief stand, dass er ihr in zehn Rätseln seinen Aufenthaltsort offenbaren wird und dass sie dorthin Lösegeld in Höhe von 30.000 € bringen soll. Wenn sie das tut, wird der Mann freigelassen. Wenn nicht, dann... Also, jedenfalls hat er ihr das erste Rätsel auf einer Karte hinterlassen. Unterschrieben ist es mit einer Null. Sie versuchte, es zu lösen, aber es ist zu schwer. In ihrer Verzweiflung rief sie mich an, in der Hoffnung, ein Detektiv könne ihr helfen."

"Oder zwei", sagte Tom. "Ich helfe dir."

"Danke."

Etwa fünf Minuten später klingelte es an der Haustür. Manao erhob sich und machte auf. Frau Trapp stand unsicher in der Tür und sah nervös in Manaos Detektei. Sie hielt eine Karte in den Händen.

Manao bat sie hinein und führte sie ins Wohnzimmer. Er bat sie, sich zu setzen. Sie setzte sich auf einen der beiden Sessel und Manao auf den anderen. Da betrat Tom plötzlich das Zimmer. Die Frau erschrak leicht beim Anblick des Zwei-Meter-Mannes mit der Zigarette im Mundwinkel.

"Wer sind denn Sie?"

"Ich bin Tom Rade, ein Freund von unserem Manao hier und ebenfalls Detektiv."

"Ach so."

Tom betrachtete sie im Vorbeigehen und ließ sich auf das Sofa fallen.

"Zeigen Sie bitte die Karte her", forderte Manao die Frau auf.

Sie gab sie ihm.

Darauf stand:

"Das erste Rätsel:

Man kauft es nur, um darauf rumzutreten

0 "

"Ich versuchte es schon mehrmals, aber ich kriege es einfach nicht raus!", klagte Frau Trapp.

Inzwischen ist Tom näher an Manao gerückt, um die Karte ebenfalls lesen zu können.

"Hm", machte er und sah dann nachdenklich zur Decke. "Beim Wort "rumtreten" fällt mir spontan ein Teppich ein..."

"Das hab ich auch zuerst gedacht", sagte Frau Trapp. "Ich hab alle Teppichläden in der Stadt abgesucht, aber ohne Erfolg."

"Moment!", sagte Manao. "An irgendwas erinnert mich dieses Rätsel doch..."

Er stand auf und ging in sein Büro. Tom und die Frau hörten, wie er da irgendwo rumkramte.

"Was macht er da?", fragte sie neugierig.

"Was weiß denn ich?", antwortete Tom.

Wenig später kehrte Manao mit einem Buch in der Hand ins Wohnzimmer zurück.

"Ich hab's!", sagte er während er darin blätterte. "Das ist ein Metaphern-Rätsel. Hier geht's nicht um das Wort "rum", sondern um "treten". Und was kauft man sich, um es zu treten?"

"Aber natürlich!", rief Tom. "Ein Fußball!"

"Heißt das also, das nächste Rätsel finden wir auf einem Fußballplatz?", fragte Frau Trapp.

"Ganz genau."

"Aber auf welchem Fußballplatz genau?", überlegte Manao. "Es gibt hier nicht gerade wenige...und sie alle zu überprüfen, würde zu lange dauern..."

"Herr Tajima", meldete die Frau sich zu Wort. "Ich hätte da eine Idee..."